

Koffein

Koffein gegen Haarausfall in Form von Shampoos oder Tinkturen ist bekannt.
Die bei den meisten fehlende Wirkung auch.

Untersuchungen sagen Koffein aber eine schützende Wirkung auf die Haarwurzel nach.
Dies kann an der längeren Einwirkzeit liegen.

Shampoos bleiben nur Minuten auf der Kopfhaut. Tinkturen verdunsten schnell.
Eine Idee wäre:

Koffeintinktur herstellen, großes Stück Watte damit tränken, auf den Kopf legen, Plastikfolie
gegen die Verdunstung.
Da 24 Std nicht machbar, am besten über Nacht.

<http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/hilft-koffein-shampoo-bei-haarausfall-mythos-oder-medizin-a-1035743.html>

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/bjd.13114/abstract>

Low Laser

Minoxidil wirkt bei einigen gut, bei anderen kaum.
Das liegt vielleicht an der genetisch individuell festgelegten Stickstoffmonoxid Konzentration in der Haut.
Bei höherer Stickstoffmonoxid Konzentration scheint Minoxidil besser zu wirken.

Im Gegensatz zum roten Low Laser Licht, erhöht blaues Licht 453 nm die Stickstoffmonoxid Konzentration um das bis zu 7 - 11 fache.

<http://www.blaueledtherapie.philips.de/blauess-led-licht.html#effektevonblauemlicht>

Vielleicht wäre also sinnvoll, mit blauem Licht die Stickstoffmonoxid Konzentration in der Haut zu erhöhen, damit Minoxidil besser wirken kann.
Neu entstandene Haare könnte man anschließend mit rotem Licht kräftigen.

Bockshornklee

Bockshornklee sagt man nach, gegen Haarausfall zu helfen.

Idealerweise stellt man einen Tee mit Bockshornklee als Kaltauszug her.

Das ist aber sehr zeitaufwendig.

Man kann auch 1 Teelöffel Bockshornklee mit 1 Liter kochendem Wasser aufgiessen und 10 Minuten abgedeckt ziehen lassen.

Dann filtert man den Bockshornklee aus und trinkt nur den Tee.

Nach ca. 3 Tagen könnte der Haarausfall stoppen.
